

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER MAHR EDV GMBH

1. Vertragsgegenstand

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle von der Mahr EDV GmbH (im Folgenden „Mahr EDV“) für den Auftraggeber erbrachten Leistungen (einschließlich Lieferungen und Cloud Dienste) in ihrer jeweils gültigen Fassung. Die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen einsehbar. Die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist allein maßgeblich.
- 1.2 Entgegenstehende oder über diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinausgehende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsinhalt, selbst wenn solche Bedingungen einem Auftrag des Auftraggebers beigelegt werden und Mahr EDV diesen Auftrag durchführt, ohne solchen Bedingungen ausdrücklich zu widersprechen.

2. Leistungserbringung

- 2.1 Der Auftraggeber kann Mahr EDV für sämtliche Leistungen jeweils einen Einzelauftrag erteilen oder eine Rahmenvereinbarung abschließen. Der Vertrag ist wirksam geschlossen, wenn Mahr EDV dies schriftlich bestätigt oder die Leistung ausgeführt hat. Besteht eine Rahmenvereinbarung, gelten deren Regelungen für alle Leistungen von Mahr EDV, wenn keine abweichende Vereinbarung im Einzelfall schriftlich getroffen wird.
- 2.2 Mahr EDV erbringt die Leistungen nach eigener Wahl entweder beim Auftraggeber vor Ort oder durch Online-Zugriff ohne Vor-Ort-Einsatz (z.B. Fernwartung).
- 2.3 Erbrachte Leistungen werden auf einem Lieferschein dokumentiert. Der Lieferschein ist vom Auftraggeber zu kontrollieren und schriftlich oder elektronisch zu bestätigen. Erbringt Mahr EDV Leistungen nicht vor Ort (z.B. durch Fernwartung) oder wird die Unterschrift nicht vor Ort geleistet, erhält der Auftraggeber den Lieferschein per Fax, Post oder E-Mail und hat diesen gegenüber Mahr EDV schriftlich zu bestätigen. Die Bestätigung gilt als erteilt, sofern der Auftraggeber nicht innerhalb von 8 Tagen nach Zugang des Lieferscheins schriftlich widerspricht. Wird die Bestätigung des Inhalts des Lieferscheins vom Auftraggeber unbegründet verweigert, ist Mahr EDV zur Zurückbehaltung weiterer Leistungen berechtigt.
- 2.4 Mahr EDV erbringt Leistungen an Werktagen montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr (im Folgenden „Kernzeit“ genannt). Ist eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen, hält Mahr EDV für Eil- oder Notfall-Leistungsanforderungen eine Reaktionszeit von in der Regel weniger als 2 Stunden innerhalb der Kernzeit in Berlin, Düsseldorf und Potsdam ein, innerhalb derer Mahr EDV sich bei dem Auftraggeber zurückmeldet, wenn die Leistungsanforderung entweder über das Ticketsystem mittels der Option „Wunschtermin: Notfall“ oder über www.mahr-edv.de/notfall gemeldet wurde. Ist dies in der Rahmenvereinbarung bestimmt, so erbringt Mahr EDV darüber hinaus Leistungen an 365 Tagen im Jahr, 7 Tagen in der Woche und 24 Stunden am Tag (im Folgenden „24/7 Notfallservice“ genannt).
- 2.5 Die Leistungen von Mahr EDV gelten als vertragsgemäß erbracht und abgenommen, wenn Mahr EDV und der Auftraggeber gemeinsam einen erfolgreichen Abnahmetest durchgeführt haben, der Auftraggeber sonst die Abnahme erklärt hat oder wenn Mahr EDV den Auftraggeber aufgefordert hat, innerhalb von 8 Tagen die Abnahme zu erklären und der Auftraggeber die Abnahme nicht innerhalb dieser Frist unter schriftlicher Angabe eines Mangels verweigert hat oder wenn der Auftraggeber das Leistungsergebnis mehr als 8 Tage bestimmungsgemäß genutzt hat, ohne gegenüber Mahr EDV die Mangelhaftigkeit der Leistung schriftlich anzuzeigen.
- 2.6 Hat der Auftraggeber Mahr EDV mit der Überprüfung, Einrichtung, Konfiguration oder Änderung seiner Datensicherung beauftragt, so wird Mahr EDV ein entsprechendes Datensicherungssystem einrichten, konfigurieren oder ändern, doch bleibt der Auftraggeber für die möglichst tägliche Durchführung und Kontrolle der Datensicherung selbst allein verantwortlich. Dies gilt nicht für die Datensicherungen in den Systemen, für die der Auftraggeber den Cloud Dienst „VM Backup“ beauftragt hat.
- 2.7 Besteht die Leistung von Mahr EDV in der Lieferung von Waren, hat der Auftraggeber die Ware unverzüglich zu untersuchen und einen offensichtlichen Mangel unverzüglich anzuzeigen (§ 377 HGB). Unterlässt der Auftraggeber die Anzeige eines solchen Mangels, gilt die Ware als genehmigt. Versendet Mahr EDV die Ware auf Wunsch des Auftraggebers an einen von dem Auftraggeber angegebenen Bestimmungsort, so geht die Gefahr mit Übergabe an die Transportperson auf den Auftraggeber über. Zudem ist Mahr EDV bei der Lieferung von Hard- und Software berechtigt, Teilleistungen zu erbringen und abzurechnen.
- 2.8 Besteht die Leistung von Mahr EDV in der Lieferung, Einrichtung und Konfiguration eines neuen Gerätes ohne zusätzlich beauftragte Datensicherung und stellt sich unmittelbar nach der Einrichtung und Konfiguration heraus, dass das neue Gerät fehlerhaft ist und vom Hersteller ausgetauscht werden muss, ist Mahr EDV nicht zur Einrichtung und Konfiguration des Tauschgerätes ohne zusätzliche Vergütung verpflichtet.
- 2.9 Es steht im billigen Ermessen von Mahr EDV, je nach Art und Schwierigkeit der Leistung einen Teamleiter oder das Management zur Leistungserbringung einzusetzen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

- 3.1 Der Auftraggeber wirkt bei der Leistungserbringung vor Ort oder per Fernzugriff im erforderlichen Umfang mit. Insbesondere gewährt er Mahr EDV Zugang und Zugriff zu seinem Datenverarbeitungssystem sowie zu all denjenigen Orten, zu denen

GENERAL TERMS & CONDITIONS OF MAHR EDV GMBH

1. Object of agreement

- 1.1 These General Terms & Conditions apply to all services (including deliveries of goods and Cloud Services) Mahr EDV GmbH (hereinafter „Mahr EDV“) renders for the client, as amended from time to time. The current version of the General Terms & Conditions can be found on the internet at www.mahr-edv.de/informationen. The German version of these General Terms & Conditions shall be binding.
- 1.2 The client's general terms & conditions do not become part of the agreement between the parties if and to the extent that they are contrary to or extend beyond the scope of these General Terms & Conditions. This applies even if such terms are part of an order placed by the client, and Mahr EDV executes such order without expressly objecting to such terms.

2. Service Performance

- 2.1 The client may place individual orders for all services or enter into a framework agreement with Mahr EDV. An agreement between the parties will be effective if Mahr EDV confirms such agreement in writing or has executed it. In the case a framework agreement has been concluded, the terms of such framework agreement apply to all services rendered by Mahr EDV unless specifically agreed otherwise in writing.
- 2.2 Upon its own discretion Mahr EDV renders the services either on site at the client's premises or via online-access without being present on site (e.g. by remote access).
- 2.3 All services rendered for a client will be recorded on the respective delivery note. The client reviews and confirms the delivery note electronically or in writing. In the event that Mahr EDV does not render services on site (e.g. remote maintenance) or that the delivery note is not signed on site, it will be sent to the client by facsimile, mail or email for review and confirmation, in writing. The confirmation shall be deemed to have been issued unless the client objects in writing within 8 days of receipt of the delivery note. Should the client refuse to confirm the content of the delivery note without reason, Mahr EDV shall be entitled to withhold further services.
- 2.4 Mahr EDV renders services on workdays Monday to Friday from 8:00 a.m. until 8:00 p.m. (hereinafter „Core Hours“). In the event that a master agreement has been agreed, Mahr EDV regularly observes a response time for urgency or emergency service requests of less than two hours in Berlin, Düsseldorf and Potsdam within which Mahr EDV replies to the request of the client provided that the service request has been reported via the ticket system by opting for „Desired Date: Emergency“ or via www.mahr-edv.de/notfall. If agreed in the master agreement, Mahr EDV will render services 365 days per year, seven days per week and 24 hours per day (hereinafter „24/7 Emergency Service“).
- 2.5 Mahr EDV is deemed to have rendered the services as per agreement, and its services are deemed to have been accepted, once Mahr EDV and the client have jointly, and successfully, completed acceptance testing, or if the client has accepted the services in any other way or if Mahr EDV has requested the client to declare acceptance within eight days and if the client has not refused the acceptance in writing by describing a defect or if the client has made use of the services for more than eight days without notifying Mahr EDV of any defects in writing.
- 2.6 In the event that the client has commissioned Mahr EDV to monitor, install, configure or modify its data back-up system, Mahr EDV will install, configure or modify such a system; However, the client remains solely responsible for performing and controlling all data back-up operations, if possible on a daily basis. This does not apply to data-backup in systems which are subject to the cloud service „VM Backup“ commissioned by the client.
- 2.7 If Mahr EDV's services include the supply of goods, the client shall examine such goods and report apparent defects without delay (sec. 377 of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch)). In the event that the client fails to report such defects, the goods are deemed to have been approved. If Mahr EDV ships goods at the client's request to a named destination, any and all risk passes to the client upon delivery of the goods to the carrier. Furthermore, in case of the delivery of hard- and software Mahr EDV shall be entitled to render and to invoice partial services or partial delivery.
- 2.8 If the service of Mahr EDV consists in the delivery, installation and configuration of a new device without additional data back-up and if it turns out immediately after the installation and configuration that the new device is defective and has to be replaced by the manufacturer, Mahr EDV shall not be under the obligation to install and configure the replacement device without additional remuneration.
- 2.9 It is within the reasonable discretion of Mahr EDV to employ a team leader or management member for performing the services according to their nature and difficulty.

3. Client's duty to cooperate

- 3.1 To the extent required the client shall co-operate with Mahr EDV in Mahr EDV's performance of the services on-site or remotely via online-access. Specifically, the client will grant Mahr EDV access to its data-processing systems as well as

- Mahr EDV Zugang haben muss, um die Leistung zu erbringen. Im Falle des Fernzugriffs stellt der Auftraggeber sicher, dass sein Datenverarbeitungssystem eingeschaltet und der Fernzugriff möglich ist.
- 3.2 Stellt Mahr EDV bei der Fehlerdiagnose fest, dass der Fehler mutmaßlich auf defekter Hard- oder Software beruht, ist Mahr EDV nicht zur Fehlerbehebung verpflichtet, und es steht im Ermessen des Auftraggebers zu entscheiden, wie hier weiter verfahren werden soll, ob er bspw. auf seine Kosten den jeweils zuständigen Herstellersupport beauftragt oder Mahr EDV vergütungspflichtig mit der Abwicklung des Herstellersupports beauftragt.
- 3.3 Dem Auftraggeber obliegt die ordnungsgemäße und regelmäßige, möglichst tägliche Durchführung und Kontrolle der Datensicherung, wovon alle technischen und/oder organisatorischen Maßnahmen zur Sicherstellung der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit der IT-Systeme einschließlich der darauf gespeicherten Daten und Programme umfasst sind. Dies gilt auch, wenn Mahr EDV gemäß der Ziffer 2.6 die Datensicherung eingerichtet, konfiguriert oder geändert hat. Dies gilt jedoch nicht für die Datensicherung in den Systemen, für die der Auftraggeber den Cloud Dienst „VM Backup“ beauftragt hat. Es wird dringend empfohlen, Sicherungskopien auf externen Datenträgern an einem sicheren Drittort aufzubewahren.
- 3.4 Vor einem Einsatz von Mahr EDV wird der Auftraggeber jeweils prüfen, ob eine aktuelle und vollständige Datensicherung durchgeführt worden ist. Ist dies nicht der Fall, wird der Auftraggeber eine Datensicherung durchführen oder Mahr EDV gesondert schriftlich darauf hinweisen, dass keine aktuelle Datensicherung durchgeführt worden ist. Auch die regelmäßige Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Datensicherung ist, sofern im Einzelfall nicht schriftlich anders vereinbart, Sache des Auftraggebers.
- 3.5 Der Auftraggeber hält für sein IT-System bzw. seine EDV-Anlagen mindestens das Schutzniveau gemäß des IT-Grundschutzhandbuchs des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik ein oder weist Mahr EDV darauf hin, dass dieses Schutzniveau nicht eingehalten wird.
- 3.6 Der Auftraggeber verpflichtet sich, es zu unterlassen, während der Dauer der Durchführung eines Einzelauftrags oder der Dauer einer Rahmenvereinbarung und in den folgenden zwei Kalenderjahren selbst oder durch einen Dritten Arbeitnehmer von Mahr EDV direkt oder indirekt abzuwerben oder abwerben zu lassen. Dieses Verbot gilt nicht, wenn (a) der betroffene Arbeitnehmer zum Zeitpunkt der Abwerbung nicht mehr für Mahr EDV tätig ist, oder (b) Mahr EDV zuvor schriftlich seine Zustimmung zu einer Anstellung oder sonstigen Beschäftigung des betroffenen Arbeitnehmers erteilt hat.
- 3.7 Für jeden Fall einer schuldhaften Zuwiderhandlung gegen das in Ziffer 3.6 geregelte Abwerbeverbot hat der Auftraggeber an Mahr EDV eine Vertragsstrafe von jeweils sechs Bruttomonatsgehältern des betreffenden Arbeitnehmers, der unter Verstoß gegen die Verpflichtung gemäß Ziffer 3.6 abgeworben wird, zu zahlen. Maßgeblich ist jeweils die im Durchschnitt der letzten zwölf Monate vor Verwirkung der Vertragsstrafe bezogene Vergütung des Arbeitnehmers einschließlich etwaiger variabler Vergütungsbestandteile oder sonstiger Nebenleistungen. Die Geltendmachung eines über die Vertragsstrafe hinausgehenden Schadensersatzanspruchs wegen eines Verstoßes gegen das in Ziffer 3.6 geregelte Abwerbeverbot bleibt unberührt. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf einen solchen Schadensersatzanspruch angerechnet. Es wird klargestellt, dass das in Ziffer 3.6 geregelte Abwerbeverbot kein absolutes Einstellungsverbot begründet. Der Vertragsstrafanspruch entsteht deshalb insbesondere dann nicht, wenn der Auftraggeber beweisen kann, dass die Anstellung des Arbeitnehmers nicht auf einer Abwerbung beruht.
- #### 4. Vergütung
- 4.1 Die von Mahr EDV erbrachten Leistungen werden nach tatsächlichem Aufwand (angefallene Stunden auf die angefallene Viertelstunde genau und Anfahrten) im Lieferschein dokumentiert. Die aktuell geltende Mahr EDV Preisliste ist im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen einsehbar. Rechnungen werden ausschließlich per E-Mail und nur auf ausdrücklichen schriftlichen Wunsch des Auftraggebers kostenpflichtig gemäß der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste per Post versandt.
- 4.2 Für alle außerhalb der Kernzeit erbrachten Leistungen fallen Zuschläge nach Maßgabe der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste an.
- 4.3 Ist keine Rahmenvereinbarung geschlossen, werden die aktuellen Stundensätze, Anfahrtskosten, Zuschläge und sonstige Entgelte gemäß der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preisliste berechnet.
- 4.4 Ist zwischen Mahr EDV und dem Auftraggeber eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen worden, so ist mit der monatlichen Vergütung das jeweils vereinbarte Stunden- und Anfahrtskontingent und die grundsätzliche Ruf- und Leistungsbereitschaft von Mahr EDV während der Kernzeit abgegolten. Die monatliche Vergütung wird unabhängig davon fällig, ob der Auftraggeber das Stunden- und Anfahrtskontingent in Anspruch nimmt oder nicht. Ein vereinbartes Stunden- und Anfahrtskontingent, das innerhalb eines Monats nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommen worden ist, wird auf die Folgemonate übertragen. Eine solche Übertragung findet nicht statt, wenn bei Ablauf des betreffenden Monats der Auftraggeber mit der Erfüllung seiner Verbindlichkeiten gegenüber Mahr EDV in Verzug ist. Übertragene Stunden- und Anfahrtskontingente des Auftraggebers dürfen in dem Folgemonat jeweils maximal im Umfang von 200% gegenüber dem monatlich vereinbarten Stunden- und Anfahrtskontingent in Anspruch genommen werden. Ein übertragenes Stunden- und Anfahrtskontingent verfällt entschädigungslos mit Beendigung des
- all locations Mahr EDV must enter for service purposes. In case of remote online-access the client must ensure that its system is activated and that a remote access is possible.
- 3.2 If Mahr EDV determines during the defect diagnosis that the defect is presumably caused by defective hardware or software, Mahr EDV shall not be under the obligation to correct the defect and it is at the discretion of the client to decide how to further proceed, for example, whether the client instructs the responsible manufacturer support at its own expense or instructs Mahr EDV against payment to handle the manufacturer support.
- 3.3 In addition, the client is responsible for the proper and regular - if possible, daily - performance and control of data back-up operations, which encompass all technical and/or organizational measures needed to guarantee the IT systems' availability, integrity and confidentiality, including any and all data and programs stored. This applies even if and to the extent that Mahr EDV has installed, configured or modified data back-up systems pursuant to sec. 2.6. Back-up copies on external media are to be stored in a secure location. This does not apply to data-backup in systems which are subject to the cloud service "VM Backup" commissioned by the client. It is highly recommended to keep back-up copies on external data carriers in a safe location.
- 3.4 Prior to any Mahr EDV assignment, the client must check whether data back-up operation was performed fully and recently. If this is not the case, the client will perform such an operation or advise Mahr EDV in writing that the data back-up is not up to date. Unless specifically agreed otherwise in writing, the client is also responsible for regularly checking the data back-up system's functionality.
- 3.5 With regard to its IT system and/or its data-processing equipment the client observes, at a minimum, the level of protection according to the IT baseline protection manual published by the Federal Office for Information Security (IT-Grundschutzhandbuch des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik), or advises Mahr EDV in writing that such level of protection is not being observed.
- 3.6 The client undertakes to refrain from directly or indirectly enticing away employees of Mahr EDV on its own or through a third party during the duration of the execution of an individual order or the duration of a framework agreement and in the following two calendar years. This prohibition does not apply if (a) the employee concerned is no longer working for Mahr EDV at the time of the enticement, or (b) Mahr EDV has previously given its written consent to an employment or other occupation of the employee concerned.
- 3.7 For each case of a culpable violation of the non-solicitation rule in section 3.6, the client must pay to Mahr EDV a contractual penalty of six gross monthly salaries each of the employee concerned. Applicable in each case is the average remuneration received by the employee over the last twelve months before the contractual penalty becomes due, including any variable remuneration components or other ancillary services. The assertion of a claim for damages in excess of the contractual penalty due to a violation of the non-solicitation clause in Section 3.6 shall remain unaffected. However, the contractual penalty shall be set off against such claim for damages. It is made clear that the prohibition of enticement set forth in Section 3.6 does not constitute an absolute prohibition of recruitment. The contractual penalty claim therefore does not arise in particular if the client can prove that the employment of the employee is not based on enticement.
- #### 4. Compensation
- 4.1 The services rendered by Mahr EDV are documented on the delivery note on the basis of time and material (per commenced quarter of an hour worked and commutes). The current Mahr EDV price list can be found on the internet at www.mahr-edv.de/informationen. Invoices will be sent exclusively by email and only at the express written request and at the expense of the client according to the current Mahr EDV price list by mail.
- 4.2 Services rendered outside the Core Hours are further subject to an additional charge according to the current Mahr EDV price list.
- 4.3 In the event that the client and Mahr EDV have not entered into a master agreement, hourly rates, prices for commutes, additional charges and others are invoiced according to the current Mahr EDV price list.
- 4.4 In the event that the client and Mahr EDV have entered into a master agreement, the agreed hours and commutes as well as Mahr EDV's stand-by duty during Core Hours is compensated by the monthly payment. Such monthly payment becomes due regardless whether the client has fully exhausted the agreed quota of hours and commutes. Hours and commutes which are agreed, but not —or not fully— used within a given month shall be transferred to the following months. Such a transfer shall not take place if, at the end of the month in question, the client is in default with its obligations vis-à-vis Mahr EDV. Transferred hours and commutes of the client may only be claimed in the following month up to a maximum of 200% of the amount of hours and commutes agreed per month in the master agreement. Transferred hours and commutes expire without compensation upon termination of the agreement. In the event that the client requires services beyond the agreed contingent of hours and commutes, any such services will be invoiced on the basis of time pursuant to the current Mahr EDV price list, unless the parties

Vertrages. Nimmt der Auftraggeber mehr als das vereinbarte Stunden- oder Anfahrtskontingent in Anspruch, werden die über das Kontingent hinaus erbrachten Leistungen nach tatsächlichem Aufwand gemäß der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preislise in Rechnung gestellt, es sei denn, die Parteien haben schriftlich etwas anderes vereinbart. Die Erbringung von Leistungen über das vereinbarte Stunden- und Anfahrtskontingent hinaus hängt davon ab, dass Mahr EDV eine solche zusätzliche Leistungserbringung möglich ist.

- 4.5 Die in der jeweils aktuell geltenden Mahr EDV Preislise angegebenen Preise sowie die durch eine Rahmenvereinbarung vereinbarten Preise unterliegen der Wertsicherung: Ändert sich der vom Statistischen Bundesamt veröffentlichte Verbraucherpreisindex (VPI) in Deutschland gegenüber dem für den Monat des Vertragsbeginns veröffentlichten Index, kann Mahr EDV nach billigem Ermessen die Preise um einen die Erhöhung des VPI nicht übersteigenden Prozentsatz jährlich anpassen.
- 4.6 Forderungen von Mahr EDV werden mit Zugang der Rechnung fällig und sind innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung zahlbar, wenn kein verlängertes Zahlungsziel auf der Rechnung angegeben ist. Mahr EDV darf schriftlich eine Vorauszahlung der in den folgenden drei Monaten voraussichtlich anfallenden Vergütung verlangen, sofern sich der Auftraggeber gegenüber Mahr EDV in den vergangenen 12 Monaten mindestens zweimal in Verzug befand oder wenn die Zahlungsunfähigkeit des Auftraggebers droht. Der Auftraggeber kann gegen Stellung geeigneter Sicherheiten die Vorleistungspflicht abwenden.
- 4.7 Der Auftraggeber darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.
- 4.8 Gerät der Auftraggeber mit der Zahlung in Verzug, kann Mahr EDV weitere Lieferungen und Leistungen 14 Tage nach Zugang der ersten Mahnung auch ohne weitere Ankündigung teilweise oder vollständig verweigern. Ferner ist Mahr EDV berechtigt, im Falle des Zahlungsverzugs des Auftraggebers für jede Mahnung eine Mahngebühr von € 2,50 zu erheben.
- 4.9 Das Eigentum an der von Mahr EDV gelieferten Ware bleibt solange vorbehalten, bis sämtliche Forderungen der Mahr EDV gegen den Auftraggeber aus der Geschäftsbeziehung einschließlich künftiger bestehender Forderungen aus gleichzeitig oder später als derjenigen über die gelieferte Ware abgeschlossenen Verträgen beglichen sind. Das gilt auch, wenn Forderungen in eine laufende Rechnung eingestellt sind und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Besteht ein Kontokorrentverhältnis, bleibt der Liefergegenstand ebenfalls Eigentum der Mahr EDV, bis dieses vollständig ausgeglichen ist. Bei vertragswidrigem Verhalten des Auftraggebers, insbesondere Zahlungsverzug, sowie bei Antragstellung auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, ist Mahr EDV nach Mahnung berechtigt, den Liefergegenstand zurückzufordern, und der Auftraggeber zur Herausgabe verpflichtet. Bei Pfändungen oder der sonstigen Geltendmachung von Rechten durch Dritte am Liefergegenstand hat der Auftraggeber Mahr EDV unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen.

5. Haftung

- 5.1 Mahr EDV haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbegrenzt.
- 5.2 Bei einer leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also Pflichten, die für die Erreichung des Vertragszweckes von besonderer Bedeutung sind und auf deren Einhaltung der Auftraggeber vertrauen durfte, haftet Mahr EDV für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 5.3 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung bei der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder im Falle einer Haftung für in den Kosten der Rechtsverfolgung begründete Verzugsschäden im Sinne des § 288 Abs. 6 BGB.
- 5.4 Die Haftungshöchstsumme im Falle einer leicht fahrlässigen Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten gemäß Ziffer 5.2 beträgt, sofern nicht mit dem Auftraggeber in einer Rahmenvereinbarung etwas anderes vereinbart worden ist, € 5.000.000,00. Sollte die Haftungshöchstsumme nicht ausreichen, um einen möglichen vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden abzudecken, muss der Auftraggeber dies unverzüglich nach Abschluss des Vertrages mitteilen. Mahr EDV wird in diesem Fall mit dem Auftraggeber eine höhere Haftungshöchstsumme vereinbaren.
- 5.5 Für alle Ansprüche gegen Mahr EDV auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen gilt eine Verjährungsfrist von zwei Jahren von dem Zeitpunkt an, in welchem der Auftraggeber Kenntnis vom Schaden erlangt; ohne Rücksicht auf diese Kenntnis verjähren Schadensersatzansprüche spätestens nach drei Jahren vom Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses an. Dies gilt nicht für die Haftung bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit oder bei Personenschäden, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie einer Haftung infolge der Lieferung einer mangelhaften Sache.
- 5.6 Für alle Ansprüche gegen Mahr EDV aus Gewährleistung wegen Lieferung einer mangelhaften Sache gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr ab gesetzlichem Gewährleistungsbeginn. Bietet der jeweilige Hersteller einer an den Auftraggeber gelieferten Sache eine längere Gewährleistung, tritt Mahr EDV den Gewährleistungsanspruch auf schriftliches Verlangen des Auftraggebers an diesen ab.
- 5.7 Soweit mit dem Auftraggeber nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, ist der Auftraggeber für eine regelmäßige Sicherung seiner Daten verantwortlich. Bei einem von Mahr EDV verschuldeten Datenverlust haftet Mahr EDV deshalb ausschließlich für die Kosten der Wiederherstellung der Daten von den seitens des Auftraggebers zu erstellenden Sicherungskopien und für die

have agreed otherwise in writing. The provision of services beyond the agreed hours and travel contingent depends on Mahr EDV being able to provide such additional services.

- 4.5 The prices stated in the price list as well as the prices agreed in a master agreement are subject to adjustment: In the event that the consumer price index (Verbraucherpreisindex - VPI) published by Federal Statistical Office in Germany changes over the index published in the month of the agreement between the parties commenced, Mahr EDV may, at its equitable discretion, adjust the prices annually by a percentage not to exceed the VPI increase.
- 4.6 Mahr EDV's payment claims are due upon receipt of the invoice and payable within 14 days unless the invoice provides for an extended payment term. Mahr EDV may ask in writing for an advance payment of the expected compensation for the upcoming three months if the client was in default of payment for at least two times during the last 12 months or if the client is in danger of becoming insolvent. By providing a suitable security the client may avert the duty to pay in advance.
- 4.7 The client may offset Mahr EDV's claims against claims of its own only if such claims are undisputed or have finally and bindingly been recognized by a court.
- 4.8 In the event that the client is in default of payment, Mahr EDV may cease its services or deliveries of goods, or any part thereof, without further notice 14 days after the receipt of a first reminder by the client. Furthermore, in the event that the client is in default of payment, Mahr EDV is entitled to charge a fee in the amount of € 2.50 for each reminder.
- 4.9 Title with regard to any and all goods supplied remains with Mahr EDV until all of Mahr EDV's claims against the client under the business relationship, including any future claims under agreements entered into at the same time or later as the agreement for the goods supplied have been paid. This applies also if claims are entered into a current account and the account has been balanced and recognized. In case of a current account, title of all goods supplied remains with Mahr EDV until the balance has fully been settled. In the event of the client's breach of contract, including but not limited to default of payment, or if a petition for the commencement of insolvency proceedings has been filed, upon a reminder notice Mahr EDV shall be entitled to claim back the goods supplied, and the client shall surrender them. In the event of a seizure or other third-party intervention, the client shall immediately notify Mahr EDV in writing.

5. Liability

- 5.1 Mahr EDV is fully liable in cases of intentional misconduct or gross negligence.
- 5.2 In the event of a slightly negligent violation of material contractual obligations, i.e. obligations of particular significance for the purpose of the agreement on which the client may rely, Mahr EDV is liable for any typical, foreseeable damage. Liability for slight negligence in all other cases is excluded.
- 5.3 The above limitations of liability do not apply in cases of culpable injury to life, body, health, in instances of liability under the Product Liability Act or in the case of liability for damages for a delay caused by costs of legal proceedings within the meaning of § 288 Para. 6 BGB (German Civil Code).
- 5.4 Liability for slightly negligent violations of material contractual obligations within the meaning of sec. 5.2 is limited to € 5,000,000.00, unless specifically agreed otherwise with the client in a master agreement. The client shall inform Mahr EDV immediately after entering into any agreement with Mahr EDV if this amount is not sufficient to cover all typical, foreseeable damage. In this case Mahr EDV will agree with the client on an increased liability limitation.
- 5.5 All claims against Mahr EDV for damages or the reimbursement of frustrated expenditures become time-barred after two years from the time the client first gains knowledge thereof; irrespective of such knowledge, damage claims become time-barred three years from the time of the damaging event. This does not apply in cases of liability for intentional misconduct or gross negligence, or in instances of personal injury or liability under the Product Liability Act as well as liability for the delivery of defective goods.
- 5.6 All warranty claims against Mahr EDV due to delivery of defective goods become time-barred after one year from the statutory beginning of the warranty period. If the manufacturer of the goods delivered provides a warranty for a longer period, Mahr EDV assigns such warranty rights to the client upon the client's written request.
- 5.7 If not explicitly agreed otherwise in writing the client is responsible for regularly backing up its data. Therefore, for data losses attributable to Mahr EDV, Mahr EDV is liable only for the cost of the retrieval of data using back-up copies to be created by the client and the recovery of data that would even have been lost, had back-up operations been properly performed.

Wiederherstellung der Daten, die auch bei einer ordnungsgemäßen Sicherung verloren gegangen wären.

6. Datenschutz

Mahr EDV beachtet die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Mahr EDV wird insbesondere personenbezogene Daten nur im Rahmen der Weisungen des Auftraggebers erheben, verarbeiten oder nutzen (§ 11 Abs. 3 BDSG). Mit Abschluss eines Vertrages mit Mahr EDV wird die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung (AV) und Vertraulichkeit von Daten, die im Internet unter www.mahr-edv.de/informationen einseh- und abrufbar ist, Vertragsinhalt.

7. Laufzeit und Beendigung

- 7.1 Für alle ab 01.01.2020 geschlossenen Verträge gilt: Die Rahmenvereinbarung i.S.d. Ziffer 2.1 sowie der Auftrag Cloud Dienste bzw. das Service Level Agreement für Cloud Dienste (nachfolgend jeweils auch als „Vereinbarung“ bezeichnet) werden jeweils auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden, wobei jeweils eine Mindestvertragslaufzeit von 3 Vertragsjahren gilt. Die Kündigung bedarf der Schriftform, wobei die Textform, die elektronische Form und die telekommunikative Übermittlung nicht genügen.

Für alle vor dem 01.01.2020 geschlossenen Verträge gilt: Die Rahmenvereinbarung i.S.d. Ziffer 2.1 sowie der Auftrag Cloud Dienste bzw. das Service Level Agreement für Cloud Dienste (nachfolgend jeweils auch als „Vereinbarung“ bezeichnet) werden jeweils auf unbestimmte Zeit geschlossen und können von beiden Parteien mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform, wobei die Textform, die elektronische Form und die telekommunikative Übermittlung nicht genügen.

- 7.2 Nach Ziffer 4.4 auf die jeweils folgenden Monate übertragene Stunden- und Anfahrtskontingente verfallen mit Beendigung der Rahmenvereinbarung.
- 7.3 Mahr EDV steht ein Kündigungsrecht aus wichtigem Grund einer mit dem Auftraggeber geschlossenen Vereinbarung zu, sofern der Auftraggeber mit der Erfüllung eines nicht unerheblichen Teils einer Forderung von Mahr EDV für mindestens 30 Tage im Verzug ist. Außerdem steht Mahr EDV ein Kündigungsrecht aus wichtigem Grund zu, wenn der Auftraggeber aufgrund einer behördlichen oder gerichtlichen Entscheidung als verfassungsfeindlich oder -widrig eingestuft wird, wenn der Auftraggeber bzw. seine Organisation verboten wird, wenn der Geschäftsführer des Auftraggebers eine Haftstrafe antreten muss oder aufgrund eines Verbrechens verurteilt wird, wenn der Auftraggeber gegen deutsche oder europäische Embargoregelungen verstößt oder der Auftraggeber von einer gegen bestimmte Personen und Organisationen gerichteten restriktiven Maßnahme zur Bekämpfung des Terrorismus gemäß der EU GASP-Liste-Verordnungen (EG) Nr. 2580/2001 erfasst wird, wenn von oder durch den Auftraggeber Bedrohungen oder Angriffe auf Mitarbeiter oder auf die technische Infrastruktur von Mahr EDV ausgehen, die Tätigkeit von Mahr EDV für den Auftraggeber mutmaßlich die Ursache für solche Angriffe und Bedrohungen durch Dritte sein sollte oder wenn Mahr EDV zugemutet werden soll, gegen Gesetze zu verstoßen. Die gesetzlichen Regelungen der Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt.
- 7.4 Im Falle einer Kündigung einer Vereinbarung aus wichtigem Grund durch Mahr EDV kann Mahr EDV Schadensersatz mindestens in Höhe der 3-fachen monatlichen Vergütung nach der Vereinbarung verlangen. Ersparte Aufwendungen oder durch anderweitige Verwendung der Arbeitskraft erworbene oder böswillig nicht erworbene Einkünfte muss Mahr EDV sich in Höhe von 5% der Vergütung nach der Vereinbarung anrechnen lassen. Dem Auftraggeber steht es frei, den Nachweis zu erbringen, dass kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist, bzw. dass höhere Aufwendungen erspart worden sind. Weitergehende Schadensersatzansprüche auf Seiten von Mahr EDV bleiben unberührt.

8. Sonstiges

- 8.1 Änderungen und Ergänzungen eines Mahr EDV erteilten Auftrags, einer mit Mahr EDV geschlossenen Rahmenvereinbarung oder eines Service Level Agreement für Cloud Dienste oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.
- 8.2 Gerichtsstand ist der Sitz der Mahr EDV, soweit der Auftraggeber Kaufmann ist. Für sämtliche Streitigkeiten, die in die Zuständigkeit der Amtsgerichte fallen, ist das Amtsgericht Charlottenburg ausschließlich zuständig, soweit der Auftraggeber Kaufmann ist.
- 8.3 Alle vertraglichen Beziehungen der Parteien unterliegen deutschem Recht.
- 8.4 Im Fall von Widersprüchen zwischen den jeweils anwendbaren Vertragsbestandteilen gilt – im Sinne eines Vorrangs des zuerst genannten Vertragsbestandteils – folgende Reihenfolge: Rahmenvereinbarung und, sofern Mahr EDV von dem Auftraggeber mit der Erbringung von Cloud Diensten beauftragt ist, Auftrag Cloud Dienste, Service Level Agreement, Allgemeine Geschäftsbedingungen, Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung und Vertraulichkeit von Daten.

6. Data Protection

Mahr EDV will observe all applicable provisions of data protection law. Specifically, Mahr EDV will only collect, process or use personal data as directed by the client (sec. 11 (3) of the Federal Data Privacy Act (Bundesdatenschutzgesetz - BDSG)). In addition, with entering into an agreement with Mahr EDV, the data processing and non disclosure agreement applies which can be reviewed and downloaded at www.mahr-edv.de/informationen on the Internet, will become an integral part of the agreement.

7. Term and termination of framework agreement

- 7.1 The following shall apply to all contracts concluded as of 01.01.2020: The Framework Agreement within the meaning of Section 2.1 as well as the Cloud Services Order or the Service Level Agreement for Cloud Services (hereinafter also referred to as "Agreement") are each concluded for an indefinite period of time and may be terminated by either party with six months' notice to the end of a contractual year, whereby a minimum contractual term of three contractual years shall apply in each case. Notice of termination must be given in writing, whereby text form, electronic form and telecommunication transmission are not sufficient.

The following shall apply to all contracts concluded prior to 01.01.2020: The Framework Agreement within the meaning of Section 2.1 as well as the Cloud Services Order or the Service Level Agreement for Cloud Services (hereinafter also referred to as "Agreement") are each concluded for an indefinite period of time and may be terminated by either party by giving three months' notice to the end of a contractual year. The termination must be in writing, whereby text form, electronic form and telecommunication transmission are not sufficient.

- 7.2 Hours and commutes transferred to the following months according to sec. 4.4 shall lapse with the termination of the master agreement.
- 7.3 Mahr EDV may terminate an Agreement for good cause if the client is in default for at least 30 days with regard to a significant portion of any of Mahr EDV's claims. In addition, Mahr EDV has a right of termination for good cause if the client is classified as unconstitutional or anti-constitutional on the basis of an official or court decision, if the client or its organization is banned, if the managing director of the client has to serve a prison sentence or is convicted of a crime, if the client violates German or European embargo regulations or if the client is subject to a restrictive measure against persons or organization to combat terrorism pursuant to EU CFSP List Regulations (EC) No. 2580/2001, if threats or attacks against employees or the technical infrastructure of Mahr EDV emanate from or by the client, if Mahr EDV's activities for the client are presumably the cause of such attacks and threats by third parties or if Mahr EDV is expected to violate laws. The statutory provisions governing termination for good cause remain unaffected.
- 7.4 In the case of termination of an Agreement for good cause by Mahr EDV, Mahr EDV may claim damages of at least three times the monthly compensation according to the Agreement. Mahr EDV must allow for the deduction of expenses saved and of revenue acquired, or intentionally failed to do so, by using its work capacity elsewhere in the amount of 5% of the compensation according to the Agreement. The client may prove that no or only smaller damage has occurred or that higher expenses have been saved. Further claims for damages on the part of Mahr EDV shall not be effected.

8. Miscellaneous

- 8.1 Changes and amendments to individual orders, a framework agreement concluded with Mahr EDV or a Service Level Agreement for Cloud Services or to these General Terms & Conditions, must be made in writing, including changes to or a waiver of this formal requirement.
- 8.2 The legal venue is the location of Mahr EDV's registered offices, provided that the client is a "Kaufmann" (merchant). The local court of Charlottenburg is exclusively competent for all disputes which fall under the jurisdiction of the local courts, provided that the client is a merchant.
- 8.3 All contractual relationships between the parties are governed by German law.
- 8.4 In the event of contradictions between the applicable contractual documents, the following order - in the sense of a priority of the first cited document - shall apply: master agreement and, if client has commissioned Mahr EDV to provide Cloud Services, order for cloud services, service level agreement, general terms and conditions, data processing and data confidentiality agreement.